

25. Juni 2021

PDF-Darstellung der Meldung auf  
[www.emk.de](http://www.emk.de) vom 25. Juni 2021



Pastor Stefan Reinhardt erhält von seiner Vorgängerin, Pastorin Dagmar Köhring, den Staffelstab für die Leitung der Privatradiogentur »radio m« der Evangelisch-methodistischen Kirche. Superintendent Stefan Kettner (links) vollzog den Dienstwechsel.

Bildnachweis: Klaus Ulrich Ruof, Klaus Ulrich Ruof, EmK-Öffentlichkeitsarbeit

## Radioarbeit braucht Blick über den Tellerrand

**Stefan Reinhardt ist der neue Leiter der kirchlichen Privatradiogentur »radio m«. In dieser Aufgabe ist er Nachfolger von Dagmar Köhring.**

Die Privatradiogentur »radio m« der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) hat eine neue Leitung. Stefan Reinhardt leitet ab Juli die in Stuttgart ansässige missionarisch ausgerichtete Radioagentur. Am heutigen Freitag, dem 25. Juni, wurde Reinhardt in einem Gottesdienst in der Stuttgarter Hoffnungskirche durch Superintendent Stefan Kettner in sein neues Amt eingesetzt. Reinhardt ist Nachfolger von Dagmar Köhring, die diese Aufgabe sieben Jahre innehatte. Seit Anfang des Jahres ist sie wieder im Gemeindedienst und als Pastorin für den EmK-Bezirk Weitefeld zuständig.

### Ideale Voraussetzungen für die neue Aufgabe

Stefan Reinhardt ist Pastor der EmK und hat eine bewegte »kirchliche Biographie«. In einer ökumenischen Ursprungsfamilie aufgewachsen – Vater landeskirchlich evangelisch, Mutter römisch-katholisch – findet er als katholisch getaufter Jugendlicher in der Jugendarbeit seiner evangelischen Landeskirche zum Glauben. Hier entdeckt er seine Berufung zum hauptamtlichen pastoralen Dienst. Zunächst studiert er Geschichte und Germanistik in Heidelberg und wechselt – immer noch als Katholik – aufgrund eines »immer stärker werdenden inneren Drängens« ins Studienfach evangelische Theologie. Im Rahmen der Fortsetzung des Studiums in Tübingen wechselt er in die Evangelische Landeskirche in Württemberg.

Über die Evangelisch-methodistische Kirche wusste er damals »so gut wie nichts«, wie er selbst sagt. Nach dem Examen als Diplomtheologe ändert sich das, als Reinhardt auf der zunächst vergeblichen Suche nach einer landeskirchlichen Pfarrstelle die Stellenanzeige der EmK entdeckt. Im Rahmen seiner Recherchen über »diese Kirche« stellt er nachträglich dazu fest: »Vielleicht war ich da schon Methodist, nur wusste ich es nicht!« Daraufhin wechselt er in die Evangelisch-methodistische Kirche, in der er 1998 seinen pastoralen Dienst aufnimmt und 2003 ordiniert wird.

Reinhardts Berührungspunkte mit unterschiedlichen Frömmigkeitsformen, Gemeinden und Kirchen seien »eine ideale Voraussetzung für seine neue Aufgabe« hieß es bei seiner Diensteführung. Deutschlandweite Agenturarbeit und Kooperationen mit zahlreichen Sendern und Partneragenturen »braucht einen Blick weit über den eigenen Tellerrand hinaus«.

Ihn begeistert am Glauben, »dass es in Jesus Christus eine konkrete Hoffnung für jeden Menschen gibt«. Diese Hoffnung müsse nicht selbst erschaffen oder produziert werden, betonte er in seiner Predigt beim Einführungsgottesdienst. Sie sei da, auch wenn Umstände nicht als hoffnungsvoll erfahren werden. Dies befreie und ermutige zugleich.

### **Menschen erreichen, die von der Hoffnung nichts wissen**

An seiner neuen Aufgabe begeistert Reinhardt, dass es darum gehe, »diese Hoffnung zu den Menschen zu tragen«. Das Medium Radio erreiche gerade auch Menschen, »die von dieser Hoffnung nichts wissen oder wissen wollen«. Deshalb freue er sich darauf, von dieser Arbeit auch bei Gemeindebesuchen zu berichten.

Reinhardt übernimmt die Leitung von »radio m« als neue Beauftragung, bleibt aber mit reduziertem Arbeitsumfang Gemeindepastor des EmK-Bezirks Mittleres Remstal. Seit neun Jahren ist der 51-Jährige dort für die Gemeinden Schorndorf und Plüderhausen zuständig. Zuvor war er neun Jahre als Pastor für die EmK-Gemeinde in Göppingen zuständig. Stefan Reinhardt ist verheiratet und hat zusammen mit seiner Ehefrau drei Kinder.

---

### **Die Autoren**

Gerrit Mathis ist Redaktionsleiter der Privatradoagentur »radio m« der Evangelisch-methodistischen Kirche. Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland. Kontakt: [oeffentlichkeitsarbeit@emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@emk.de).

### **Weiterführende Links**

Privatradoagentur »radio m«: [www.radio-m.de](http://www.radio-m.de)

### **Zur Information**

»radio m« ist die Privatradoagentur der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland. Der Sitz der Agentur befindet sich in Stuttgart-Giebel. Beliefert werden 16 private Radiosender in ganz Deutschland – sowohl lokale Sender im Südwesten als auch große Landessender wie das niedersächsische Radio ffn oder Antenne Thüringen oder das deutschlandweite Klassikradio. Mit Radioandachten, Kommentaren, journalistischen Beiträgen und kirchlichen Magazinsendungen erreicht »radio m« wöchentlich rund 1,3 Millionen Hörer. Darüber hinaus bietet »radio m« online weitere eigene Beiträge an.

»radio m« ging 1987 mit Einführung des privaten Rundfunks aus der 1959 gegründeten Rundfunkmission »Gott ruft dich heute« hervor.